



Freitag, 5. April 1974

Blatt 717

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Baumschutzgesetz nun fertiggestellt
Parkverbot zwischen Alleebäumen?

Kommunale Aufgabenplanung (Internationaler
Erfahrungsaustausch im KDZ)

Die Schulentwicklung in Wien

Lokal:

Die Verkehrsmaßnahmen der kommenden Woche:

Einengung des Opernringes

Lainzer Tiergarten ab Samstag geöffnet

Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien

Kultur:

Julius Bittner zum 100. Geburtstag

Montag Eröffnung einer Gedenkausstellung

Sensationeller archäologischer Fund

Sport:

Fitness für jung und alt

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

Samstag von 10 bis 17 Uhr

Sonntag von 14 bis 17 Uhr

k o m m u n a l :

=====

baumschutzgesetz nun fertiggestellt
parkverbot zwischen alleebaeumen ?

7 wien, 5.4. (rk) in einer pressekonferenz stellte umweltstadtrat peter s ch i e d e r freitag vormittag die endfassung des baumschutzgesetzes fuer das bundesland wien vor. das gesetz unterscheidet sich zwar in einigen details vom urspruenglichen entwurf, hat im wesentlichen aber den gleichen inhalt. der baumbestand in wien wird im interesse der erhaltung einer gesunden umwelt durch eindeutige rechtsvorschriften geschuetzt.

bei der pressekonferenz kuendigte stadtrat schieder unter anderem eine eventuelle entscheidung von grosser tragweite an: sollte eine derzeit laufende untersuchung ergeben, dass durch das parken zwischen baumalleen der baumbestand echt gefaehrdet wird, soll eine entscheidung zugunsten der baeume gefaellt werden. in diesem fall wuerde man das parken zwischen den baeumen in ganz wien verbieten, kuendigte der umweltstadtrat an.

in die ueberlegungen zum schutz der baeume wird in zukunft auch die auswirkung der salzstreuung einbezogen, eine untersuchung soll darueber auskunft geben, ob die salzstreuung tatsaechlich den baumbestand gefaehrdet. peter schieder liess keine zweifel daran, dass er sich in diesem falle dafuer einsetzen werde, die salzstreuung zu verbieten und andere massnahmen zur gewaehrleistung der sicherheit der autofahrer in betracht zu ziehen.

das neue baumschutzgesetz schuetzt alle baeume auf oeffentlichem und privatem grund mit einem stammumfang von mindestens 40 zentimeter, gemessen in einem meter hoehe vom beginn der wurzelverzweigung. (wie gross dieser durchmesser ist, sehen sie an unserem gezeichneten kreis).

das entfernen von baeumen ist nur unter bestimmten, genau bezeichneten voraussetzungen zugelassen. die baeume duerfen nur

./.

nach vorheriger genehmigung durch die behoerde entfernt werden. wird diese genehmigung erteilt, muessen ersatzbaeume gepflanzt werden. ausnahmen gibt es nur dann, wenn das entfernen nicht allein vom willens des grundeigentuemers abhaengt.

die ersatzpflanzung soll auf der gleichen liegenschaft oder in einem umkreis von hoechstens 300 meter vorgenommen werden. ist dies nicht moeglich, uebernimmt der magistrat die verpflichtung zur ersatzpflanzung. zur finanzierung dieser aufgabe ist eine ausgleichs- abgabe von 8.000 schilling fuer jeden gefaellten baum vorgesehen.

das gesetz tritt rueckwirkend in kraft, - allerdings ohne strafbestimmungen. grundstueckspekulanten, die seit dem 15. august des vergangenen jahres noch rasch die situation ausnuetzen wollten, sind aber trotzdem zu ersatzpflanzungen und - wo dies nicht moeglich ist - zur bezahlung von ausgleichsabgaben verpflichtet. stadtrat schieder nannte ein beispiel: eine wohnbaugesellschaft, die seit dem stichtag fuer das rueckwirkende inkrafttreten des gesetzes - 15. august 1973 - 30 baeume mit einem durchschnittlichen umfang von 1,5 meter gefaellt hat, muss 300 ersatzbaeume pflanzen. ist dies nicht moeglich, hat diese firma an abgaben 2,4 millionen schilling zu bezahlen.

vom baumschutzgesetz sind lediglich waelder ausgenommen, fuer die fortstrechtliche bestimmungen gelten, baeume, die in baumschulen oder gaertnereien gezuechtet werden, obstbaeume und baeume in gebieten, in denen die wasserrechtsbehoerden zur instandhaltung der gewaesser und des ueberschwemmungsgebietes, zum schutz von wasser- versorgungsanlagen und fuer bewilligte wasserbauvorhaben anordnungen geben koennen. zwei weitere ausnahmen betreffen die landwirtschaft und kleingartenanlagen.

k o m m u n a l :

=====

kommunale aufgabenplanung
internationaler erfahrungsaustausch im kdz

3 wien, 5.4. (rk) dieser tage fand in wien ein vom kommunal-wissenschaftlichen dokumentationszentrum (kdz, wien) und der kommunalen gemeinschaftsstelle (kgst, koeln) veranstaltetes zweitaegiges seminar zum thema ''aufgabenplanung - finanzplanung'' statt. der zweite praesident des wiener landtages, otto s c h w e d a , eroeffnete diese tagung ueber zweckmaessige planungsverfahren in der oeffentlichen verwaltung und im besonderen im kommunalen sektor.

an dem meinungsaustausch beteiligten sich mehr als 40 fachleute aus sechs europaeischen laendern, darunter auch vertreter der staedte wien, linz und klagenfurt. es zeigte sich, dass in allen hochentwickelten industrielaendern der oeffentliche sektor in viele lebenswichtige bereiche in verstaerktem mass eingreifen muss, was angesichts der beschraenkten mittel politik und verwaltung vor grosse probleme stellt, zu deren loesung moderne planungsmethoden einzusetzen sind.

inhaltliche schwerpunkte des seminars waren fragen, wie die planungen an vorgegebenen politischen zielen ausgerichtet werden koennen, weiter in welchem ausmass und in welchen formen die bevoelkerung an der planung beteiligt werden soll und wie die verfahrensmaessige verflechtung von teilplaenen in einzelnen aufgabenbereichen (zum beispiel bildungs-, gesundheits-, verkehrswesen) mit den prognosen von einnahmen und ausgaben in kuenftigen jahren erfolgen soll. den auslaendischen teilnehmern wurde zum abschluss der tagung die gelegenheit geboten, kommunale einrichtungen in wien zu besichtigen.

k o m m u n a l :

=====

die schulentwicklung in wien

9 wien, 5.4. (rk) im kommenden schuljahr wird an den pflichtschulen in wien ein schuelerrekord erreicht werden. schon im darauffolgenden jahr wird ein leichter und anfang der achtziger jahre ein starker rueckgang der schuelerzahlen an den allgemeinbildenden pflichtschulen eintreten. hingegen werden die schuelerzahlen an den allgemeinbildenden hoeheren schulen und auch an den berufsbildenden hoeheren schulen weiter steigen. waehrend im kommenden schuljahr noch 41.000 schueler hoehere schulen frequentieren werden, steigt diese zahl bis 1978 auf etwa 45.000.

diese zahlen nannte stadtschulratspraesident abg. dr. hermann s c h n e l l freitag bei einer pressekonferenz und erklaerte, dass mit sicherheit alle schueler, die sich zur aufnahme in eine hoehere technische lehranstalt, handelsakademie oder bildungsanstalt melden und die aufnahmevoraussetzungen erbringen, in den kommenden jahren aufnahme finden werden. in wien-simmering und donaustadt gibt es noch groessere schwierigkeiten, denn dort stimmen schulstandorte mit der bevoelkerungsdichte noch nicht ueberein. rund 150 schueler aus donaustadt und etwa 99 schueler aus simmering werden im 8. oder 9. bezirk untergebracht.

um eine gerechtere aufteilung durchzufuehren, meinte der stadtschulratspraesident, wird der 21. und 22. bezirk als "einheit" betrachtet. die schueler vom 22. werden in den 21. bezirk transferiert. wegen der besseren verkehrsverbindung werden schueler aus floridsdorf mit oeffentlichen verkehrsmittel zu schulen in die inneren bezirke fahren.

der tatsache, dass spaeter auch die schuelerzahl rueckklaeufig wird, beruecksichtigt die stadt wien bei ihren schulneuplanungen, wie etwa mit den schule-wohnhaus-projekten. diese projekte werden so aussehen, dass die neugebauten schulen spaeter in wohnhaeuser umgebaut werden koennen.

insgesamt werden im kommenden schuljahr 504 schueler nicht in jene schule eintreten, an der sie angemeldet wurden. das sind um fast 150 weniger als im heurigen schuljahr.

./.

im schuljahr 1974/75 werden auch die schulversuche fortgesetzt. es werden voraussichtlich 70 vorschulklassen eingerichtet. damit ist sichergestellt, dass fast alle schueler, die vom schulbesuch zurueckgestellt werden, eine vorschulklasse besuchen koennen.

fremdsprachliche vorschulung in der volksschule: voraussichtlich werden alle 3. klassen (536) und 335 4. klassen in den schulversuch einbezogen.

zu den bisherigen sechs schulstandorten der integrierten gesamtshule kommen drei neue dazu.

die gesamtzahl der wiener schueler in schulversuchen: im schuljahr 1974/75 werden voraussichtlich 45.000 schueler an den schulversuchen der allgemeinbildenden pflichtschulen und 1.872 schueler an den schulversuchen der allgemeinbildenden hoeheren schulen, also insgesamt 46.872 schueler, teilnehmen.

L o k a l :

=====

die verkehrsmassnahmen der kommenden woche:
einengung des opernrings

1 wien, 5.4. (rk) der opernring wird in der kommenden woche ab montag etwa zwischen goethegasse und eschenbachgasse eingeengt. der grund: die folgen eines vor geraumer zeit aufgetreten gewesenen und auch seinerzeit sanierten rohrgebrechens in form einer strassen-senke muessen nun endgueltig beseitigt werden. die zwei linken fahr-spuren werden dem verkehr nicht zur verfuegung stehen, dafuer wird an der rechten seite ueber die gleise gefahren.

von montag bis donnerstag wechseln die oebb im bereich der kreuzung mit der atzgersdorfer strasse gleise der suedbahn aus. diese arbeits koennen nur so vorgenommen werden, dass die atzgersdorfer strasse gesperrt wird. die umleitung erfolgt in beiden richtungen auf der route endemanngasse - gatteredergasse - endres-strasse.

auch die favoritenstrasse muss, allerdings lediglich fuer 24 stunden, gesperrt werden, weil betonierungsarbeiten fuer den fussgaengersteg im bereich der per albin hansson-siedlung vorgenommen werden. die sperre erfolgt am 10. april, um 7 uhr, und dauert bis zum naechsten tag um 7 uhr. die umleitung erfolgt stadteinwaerts ueber franz koci-strasse - ada christen-gasse - alauda-gasse. in der gegenrichtung steht die route pichelmayergasse - brantinggasse - stockholmer platz zur verfuegung. die strassenbahn ist von der sperre nicht betroffen.

behinderungen in der gudrunstrasse

ab montag kommender woche wird der verkehr durch die gudrunstrasse im bereich der unterfuehrung der ostbahn beeintraechtigt, weil die g.swerke dringende sanierungsmassnahmen an einem hauptrohrstrang durchfuehren muessen. die arbeits werden voraussichtlich sechs wochen zeit in anspruch nehmen. fuer den durchzugsverkehr steht pro richtung ein fahrstreifen zur verfuegung.

L o k a l :

=====

Lainzer tiergarten ab samstag geoeffnet

5 wien, 5.4. (rk) wir erinnern sie daran, dass der lainzer tiergarten morgen samstag um 8 uhr frueh seine toere oeffnet. der termin der eroeffnung hatte bekanntlich wegen der neuen faelle von maul- und klauenseuche in niederoesterreich um drei wochen verschoben werden muessen. das wanderparadies der wiener ist heuer zum erstenmal frei zugaenglich: von einer einhebung der gebuehren wurde im interesse der erholungssuchenden bevoelkerung abgesehen.

1034

L o k a l :

=====

goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien

8 wien, 5.4. (rk) im roten salon des wiener rathauses wurden freitag drei persoenlichkeiten fuer ihre verdienste um das land wien ausgezeichnet.

Landeshauptmann-stellvertreter gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ueberreichte dem praesidenten der unterkommission fuer kartographie der internationalen kommission fuer vergleichende kirchengeschichte, professor dr. ernst b e r n - l e i t h n e r , dem generaldirektor-stollvertreter der kreditanstalt-bankverein, kommerzialrat hans h o l z e r , und dem obmann der bundessektion handel der kammer der gewerblichen wirtschaft, carl hans s c h o e n b i c h l e r das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

1214

k u l t u r :

=====

julius bittner zum 100. geburtstag
montag eroeffnung einer gedenkausstellung

4 wien, 5.4. (rk) am kommenden montag, 8. april, eroeffnet vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r im ausstellungsraum des kulturamtes, 8, friedrich schmidt-platz 5, die ausstellung ''julius bittner - ein meister der oesterreichischen volksoper''. anlass fuer die ausstellung bot die auf den 9. april fallende wiederkehr des 100. geburtstages des heute zu unrecht etwas in vergessenheit geratenen dichterkomponisten, den ernst decsey einmal als den ''anzengruber der oper'' treffend charakterisierte.

die von der musiksammlung der wiener stadtbibliothek arrangierte ausstellung bietet an hand von dokumenten, autographen, premierenzetteln und bildern einen ueberblick ueber bittners leben und sein vielfaeltiges wirken als richter, schriftsteller und komponist. besonders dargestellt werden seine von oesterreichischer landschaft, sage und volkseigenheit inspirierten buennenwerke ''die rote gred'', ''der musikanter'', ''der bergsee'', ''das hoellisch gold'', ''das rosengaertlein'', ''das veilchen''. leihgaben der familie bittner, der theatersammlung der oesterreichischen nationalbibliothek und des historischen museums der stadt wien verfloestaendigen die eigenen bestaende der stadtbibliothek, die vor jahren den kuenstlerischen nachlass bittners erwerben konnte.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zur ausstellungseroeffnung berichterstatte und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 8. april, 15 uhr.

ort: ausstellungsraum des kulturamtes, 8, friedrich schmidt-platz 5.

k u l t u r :

=====

sensationeller archaelogischer fund
roemisches herkules-relief entdeckt

6 wien, 5.4. (rk) in wien-hernals wurde vor kurzem eine sensationelle archaelogische entdeckung gemacht, die freitag der effentlichkeit vorgestellt wurde. bei dem fund handelt es sich mit groesster wahrscheinlichkeit um ein herkules-relief aus einem roemischen mithrasheiligtum, das dank der initiative des leiters des hernalser bezirksmuseums, prof. franz z a b u s c h , und des bezirksvorstehers josef v e l e t a , geborgen werden konnte. fundort ist ein aus dem jahre 1820 stammendes haus in der hormayrgasse 10. das relief war dort knapp ueber dem boden in derhofffront des hauses eingelassen, wobei die darstellung durch den hausanstrich und eine wasserablauftrinne verdeckt war.

der 60,5 mal 57 mal 29 bis 35,5 zentimeter grosse kalksandsteinquader zeigt auf einer der groessten rechteckflaechen eine kraeftige maennliche person in der stellung des stiertoetenden mithras. wie dieser traegt auch er einen im winde flatternden mantel, dessen linkes ende um den linken arm gelegt ist. mit beiden haenden haelt der barhaeuftige, baertige mann, unter dessen rechten bein offenbar der untere teil einer gesenkten fackel zu sehen ist, einen zu boden gegangenen hirschen fest. das relief ist von geraden doppelleisten umrahmt. nach meinung des bekannten archaologen professor dr. alfred n e u m a n n spricht seine ausfuehrung fuer eine provinzial-roemische herkunft. die lebend-gefangennahme des hirsches erinnert dabei an die der kerynitischen hirschkuh durch herkules, die eine der bekannten zweielf taten dieser heldenfigur war. gegen die identifikation des mannes mit herkules spricht das fehlen des loewenfells und der keule. doch bestehen zwischen herkules und mithras manche gemeinsamkeiten. mit groesster wahrscheinlichkeit war herkules auch ein lichtgott. dies koennte die angleichung von herkules an mithras in der darstellung des reliefs erklaren, dessen hersteller

offenbar die schablone des hauptbildes der mithrasreligion vor augen hatte. dafuer wuerde auch die fackel sprechen. bedenkt man, dass mithras und herkules auch typische soldatengoetter waren, ist es durchaus moeglich, dass das relief aus einem mithrasheiligtum der roemischen siedlung bei den legionsziegeleien stammt und somit das erste relief dieser art ueberhaupt darstellen koennte. da der gesamte komplex des hauses hormayrgasse 10 erst um 1820 entstanden sein kann, ist der reliefquader mit groesster wahrscheinlichkeit bei der grundaushhebung gefunden und fuer die errichtung der grundmauern verwendet worden.

alten chroniken zufolge duerfte der grund des fundortes bereits vor den tuerkenkriegen bebaut gewesen sein. die grundparzelle lag 1819 an der biegun des alsbaches oberhalb der damaligen alsbachmuehle. von den urspruenglich fuenf haeusern wurden vier 1683 im tuerkensturm niedergebrannt. spaeter wieder aufgebaut, wurden sie schliesslich im 18. jahrhundert vom fuersten lichtenstein erworben und zu einem einstoeckigen schlossartigen gebaeude erweitert. der vier joch umfassende anschliessende ziergarten reichte vom heutigen elterleinplatz bis zur blumengasse, zwischen der heutigen hormayr- und kalvarienberggasse. letzter besitzer war die weinhauerfamilie roetzer, bis schliesslich 1883 die heutigen haeuser und das amtshaus erbaut wurden.

wie prof. zabusch erklarte, war der boden von hernals bisher sehr reich an roemischen funden. 1762 wurde im ziergarten eine roemische grabstaette mit steinen und ziegel ausgemauert, gefunden, worin sich neben vermorschten knochen und schaedelresten auch ein ziegel der (roem) 10. legion befand. weitere ziegelfunde wurden nahe dem elterleinplatz 1747 und 1748 geborgen. teile einer roemischen heizanlage wurden unter den grundmauern der kirche am bartholomaeusplatz 4 sichergestellt. zu den interessantesten, den an verschiedenen stellen in hernals zutage gebrachten roemischen funde, zaehlte zweifellos ein roemischer steintorso einer weiblichen figur beim niederreißen des turmes der dornbacher pfarrkirche im jahr 1932.

s p o r t :

=====

fitness fuer jung und alt

2 wien, 5.4. (rk) die langlaufloipe am kobenzl, ein beliebtes ziel der wiener langlaufsportler, steht jetzt mit beginn der warmen jahreszeit wieder als fitness-strecke jeweils diensttag und donnerstag von 13 bis 17 uhr, samstag, sonntag und feiertag von 9 bis 16 uhr der bevoelkerung zur verfuegung.

die fitness-strecke ist 2,8 kilometer lang und eignet sich besonders gut fuer waldlaeufe. sie ist mit der linie 38 (endstation grinzing) und dann mit der autobuslinie 21 leicht erreichbar. umkleideraume und duschen sind vorhanden.

ein zweiter fitness-parcours ist im bereich der sportanlage ''heubergstaetten'' in der laxenburger strasse geplant, wo ebenfalls umkleide- und duschraume gebaut werden.

0909